

Stadtteilrat und Stadtteilverein Barmbek-Süd

Wohldorfer Str. 30

22081 Hamburg

☎: (040) 519 00 80 67 ✉:

stadteilrat@barmbek-sued.de

stadteilverein@barmbek-sued.de

<https://www.barmbek-sued.de>

Vorsitzende Stadtteilverein: Runhild Jasper-Koch

Sprecher*innenteam:

Klaus-Peter Stramm, Manfred Wachter,

Klaus-Peter Görlitzer, Kathrin Sierich

26.10.2022

Protokoll zur 164. Sitzung des Stadtteilrates Barmbek-Süd am Mittwoch, den 05. Oktober 2022 um 19.00 Uhr

Moderation: Manfred Wachter

Protokoll: Kathrin Sierich

Redner*innenliste: Esther Heissenbüttel

Entschuldigt haben sich: Klaus-Peter Stramm, Runhild Jasper-Koch, Klaus-Peter Görlitzer,

Beginn der Sitzung: 19.03 Uhr

Top 1: Begrüßung

19.03 - 19.10 Uhr

Manfred Wachter begrüßt die Runde der Teilnehmenden zur heutigen Stadtteilrat-Sitzung und eröffnet mit

- Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten 13– Anzahl der Teilnehmenden: 18
- die pünktlich versandte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.
- das Protokoll der 163. Sitzung findet die Genehmigung des Gremiums
- Information zum Stand des Verfügungsfonds: Derzeit beträgt dieser noch **113,00 €** für 2022

Top 2: Bewohner*innen-Sprechstunde

19.10 – 19.20 Uhr

- Jons Breckwoldt: Brückenbau Marienbrücke Bilder zur Info aufgehängt, Anmerkung zum Baumbestand
- Frau Matthis hat einen kleinen Gefrierschrank abzugeben
- Frau Helgard Anders wird sich zunächst aus dem Stadtteilrat verabschieden, da sie auf einen Rollator angewiesen ist und im Winter, bei Dunkelheit nicht mehr aus dem Haus gehen möchte.
- Esther Heißenbüttel spricht eine Hybridsitzung an, eine Möglichkeiten für Menschen wie Helgard Anders, die aus verschiedenen Gründen nicht an einer Präsenz Sitzung teilnehmen können, trotzdem teilzunehmen, möglich vielleicht schon am 02.11.2022
- Die Notfallstelle der Johanniter, (die Rettungswache auf dem Gebiet der Schön Klinik) bietet Besichtigungen an, dies ist jederzeit möglich, einfach anklopfen, auch gut geeignet für Kinder
- Verärgerung über die Verschmutzung des Bahnhofes Barmbek: Frau Grell vom Wochenblatt hat einen guten Artikel geschrieben
- Esther Heißenbüttel informiert über ein Projekt der Koordination des Basch, einen Nachmittag in der Woche mit dem Thema „Platt schnacken“ anzubieten. Bei Interesse bitte bei Selma Simon von der Koordination melden: selma.simon@awo-hamburg.de oder Telefon 0405190080-56
- Manfred Wachter zum Thema: Redaktionsteam; Frau Kicking, mit der zusammen er das bisherige Redaktionsteam gebildet hat, ist in ihre Heimat Österreich zurückgekehrt; daher wird dringend Unterstützung für das Redaktionsteam der SI gesucht.

- Es fehlen noch Verteiler*innen für das Stadtteilinfo bitte bei Manfred Wachter melden
- gedruckte Form sollte weiterhin veröffentlicht werden, auch, wenn eine digitale Version vorliegt
- Jons Breckwoldt berichtet über das "Barmbeker Loch"; die ewige Baustelle am Barmbeker Markt 8,
- 2021 wurden Bauzäune aufgestellt, man hörte gar nichts mehr, der Platz wurde zu einer Müllhalde,
- vor einem Monat wurde bekannt, dass die Firma Kubek dort 35 Apartments bauen will. Diese sollen
- 9200 Euro pro qm kosten und 2024 bezugsbereit sein (Projekt von RockInvest, ZK Invest). Fotos sind hierzu aufgehängt.
- Tempo 30 Zone in der Wagnerstraße/ Ecke Holsteinischer Kamp wegen Kita Höhe Glucksstraße; es sind keine weiteren Schilder vorhanden; Anwohner vermelden, dass trotzdem mit 60/70 km gefahren wird. Es handelt sich um eine Polizeiliche Verordnung; Anwohner wurden zur Einrichtung der 30er Zone nicht befragt
Frage aus dem Publikum: Tempomesser aufstellen? Antwort der Polizei: Erstmal beobachten und abwarten

• **Top 3: Gestaltung des Quartiersplatzes auf dem Baugebiet Mesterkamp** **19.20 - 20.00 Uhr**

Herr Storch vom Bezirksamt Hamburg Nord äußert sich zur Stellungnahme des STR bzgl. der Gestaltung des Quartiersplatzes auf dem Baugebiet Mesterkamp.

Es gab eine Verschickung mit Details; der Stadtteilrat hatte eine Stellungnahme abgegeben

Aktueller Stand inkl. Rückblick

2017 befand sich dort noch eine Busgarage

2021 Sandfläche

Sommer 2022 Erschließungsmaßnahmen

Vorstellung aktueller Stand

Bebauungsplan/Funktionsplan

Veränderung mit Absprache der Eigentümer, Planstr. Winkel wurde verändert

Erneute öffentliche Auslegung 17.10. bis 18.11.2022 Stellungnahme digital oder im technischen Rathaus, Newsletter wird später noch verschickt;

Frage aus dem Publikum: Sollen Häuser abgerissen werden? Lt. Herrn Storch können die Eigentümer dies selbst entscheiden.

Es gab Probleme (jetzt bereinigt), weil öffentliche Straßen auf privaten Grund gebaut werden sollten.

Überblick über die Workshop Themen 2019; Überblick über Gestaltungsskizze; Großteil wird grün, Erklärung zum Quartiersplatz

Frage aus dem Publikum: Das Ergebnis des damaligen Workshops ist nicht an die Teilnehmer verschickt worden; Bürgerbeteiligung wird also nicht ernst genommen?

Lt. Herrn Storch wurde die Liste an alle im Mailverteiler verschickt und auch auf der Internetseite veröffentlicht.

Weitere Frage aus dem Publikum, es sollte einen Querschnitt für das Rückhaltebecken geben, damit man erkennen kann, wie tief dieses werden soll. Herr Storch erwidert, dass man sich dieses als eine leichte Vertiefung vorstellen muss, eine Rasenfläche, wo bei Starkregen das Wasser versickern kann.

Ein Querschnitt wird auch vom Bezirksamt gefordert

Vorstellung Wohnbaufelder:

öffentliche Erschließung ist abgeschlossen

Die Verwendung des Quartiershauses ist noch nicht abschließend geregelt; Café, gemeinschaftliche Nutzung; sollte einen sozialen Aspekt trotz privatwirtschaftlicher Nutzung haben

Herr der Verfahren ist die Liegenschaft

Eigentümer warten auf Planungsrecht

Vorstellung des weiteren Vorgehens:

Newsletter 3 wird von Herrn Storch vorbereitet

Fragen aus dem Publikum:

3a/b Wohnungseigentümer entscheiden selbst über Mischung der Nutzung

Hamburger Str. mind. 10 % Gewerbe oder Wohnen; keine Wohnungen im EG und 1 OG; UM = Urbane Mischung

Quartiersstraßen; wie gestaltet und welcher Belag? Auftrag inklusiv zu bauen; Glatte Oberfläche; keine Abtrennung

PAUSE

20:00 - 20.12 Uhr

Vor Top 4: Kurze Vorstellung von Herr Dr. Dreher , Fachamt für Sozialraummanagement als neuer Ansprechpartners des Bezirksamtes Nord für den Stadtteilrat. Dr. Dreher ist der Nachfolger von Frau Susanne Finck, bzw. Herrn Söngen, der über lange Jahre den Stadtteilrat begleitet hatte.

Top 4: K3 Tanzplan stellt sich vor

20.15 - 20.30 Uhr

K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg auf Kampnagel ist ein Kompetenzzentrum für zeitgenössischen Tanz und Choreographie, künstlerische Forschung und Tanzvermittlung.

- Kirsten Bremehr stellt ein Angebot vor, das im Januar beginnt: eine Tanzklasse für Menschen mit Parkinson oder andere bewegungseingeschränkte Menschen; es gibt keine Altersbeschränkungen; das Ziel ist über den Körper zu gehen; es sind kleine Gruppen ab 15 Personen angedacht, aber auch größere Events; die Teilnahme kostet nichts; die Finanzierung läuft über ein EU Projekt
- K3 wird grundsätzlich durch die Kulturbehörde Hamburg finanziert
- Vorstellung Angebote Oktober 2022; Ferienaktionen für Kinder. Workshops kosten ab 5 Euro
- Es gibt auch workshops, die über die VHS organisiert sind, die VHS macht allerdings ihre Preise selber
- Online Angebot: 1x die Woche, Di. 10-11 Uhr beweglich in den Tag starten, geleitet wird dieser Kurs von einer Tänzerin und Ergotherapeutin

Top 5: Bericht aus dem Regionalausschuss

20.30 – 20.40 Uhr

Manfred Wachter

Es konnte leider keiner aus dem Stadtteilrat an der letzten Sitzung teilnehmen, daher werden die Themen nur in Kurzform vorgetragen:

Fahrradabstellmöglichkeiten im Komponistenviertel – Sobald die Niederschrift vorliegt, werden wir darüber informieren

Hundert Bänke Programm: - 2022 sollten verteilt auf ganz Hamburg 100 Bänke aufgestellt werden. 52 Standorte für 53 Bänke wurden vorgestellt, auch in Funk und Fernsehen, die Errichtung war im 2 Quartal 2022 geplant, es passierte aber nichts

Begründung: Leider können viele Standorte nicht genommen werden, weil in Privatbesitz oder nicht geeignet. Grüne/SPD haben nun 18 neue Vorschläge für Standorte eingereicht

4-5 Bänke an der Osterbekstr., eine Bank auf der Wiese Döscherstr./Heitmannstr., 3 Bänke in der Adolf-Schönfelder-Str. aufgestellt; das Budget wurde mittlerweile aufgestockt: Urspr. 100 T.EUR, nun Aufstockung um 130 T.EUR

1. Planverschiebung Veloroute (Osterbekstr zwischen Schleidenstraße und Bachstraße)

Verschiebung erfolgte nur an Träger öffentlicher Belange, daher hat der Stadtteilrat nichts erhalten

Drucksache: 21-3757

Straßenverkehrsbehördliche Anordnung Haferkamp 2-8; 5 neue Parkplätze wurden geschaffen, weil halbseitiges Gehwegparken erlaubt sei
Drucksache: 21-3796

Top 7: Berichte aus den AGs

20.40 - 20.50 Uhr

AG Verkehr
AG Barrierefrei

AG Verkehr:

Der bereits vorgestellte 39. Punkteplan wird in der 41 KW an Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung verschickt.

AG Barrierefreiheit: keiner anwesend, daher wurde hieraus auch nicht berichtet

Top 8: Verschiedenes

20.50 – 20.54 Uhr

André Bigalke teilt mit: Anstehende Schulveränderung: die Ilse Löwenstein Schule bekommt 2023/2024 eine Oberstufe

zum November gibt es das Hansekolleg nicht mehr; die Schule in der von Essen Str. wird zur Grundschule

Marktplatz: Jemand hat die Betonpoller bunt bemalt; der bewegliche Poller funktioniert seit 4 Monaten wieder

Die nächste Sitzung des Stadtteilrates ist am Mittwoch, den 02. November 2022, um 19 Uhr im Barmbek°Basch.

Die öffentliche Vorbereitungssitzung des Sprecher*innenteams zu dieser Sitzung ist am

Donnerstag, 20. Oktober 2022, um 19.00 Uhr. Interessierte sind willkommen. Sitzungsort ist das Barmbek°Basch.

Mit freundlichen Grüßen

das Sprecher*innenteam

Klaus-Peter Stramm, Manfred Wachter, Klaus-Peter Görlitzer, Kathrin Sierich

und die Vorsitzende des Stadtteilvereins Runhild Jasper-Koch

